



Fresenius Medical Care

P R E S S E - I N F O R M A T I O N

10. Oktober 2005
Joachim Weith
Konzern-Kommunikation
Tel.: 06172/6082101
Fax: 06172/6082294
e-mail: pr-fmc@fmc-ag.de
www.fmc-ag.de

Klagen gegen die Beschlüsse der außerordentlichen Hauptversammlung

Die Fresenius Medical Care AG, der weltweit führende Anbieter von Dialyseprodukten und Therapien für Patienten mit chronischem Nierenversagen (Börse Frankfurt: FME, FME3 – Börse New York: FMS, FMS-p), hat heute mitgeteilt, dass von einigen Aktionären Zivilklagen mit dem Ziel erhoben wurden, die Beschlüsse der außerordentlichen Hauptversammlung vom 30. August 2005 zur Umwandlung der Vorzugsaktien in Stammaktien sowie zur Rechtsformänderung in eine Kommanditgesellschaft auf Aktien („KGaA“) anzufechten. Die Gesellschaft ist davon überzeugt ist, dass die Klagen unbegründet sind und wird die von der Hauptversammlung gefassten Beschlüsse in der gebotenen Weise verteidigen.

Die Rechtsformänderung und die Umwandlung der Vorzugsaktien waren von einer überzeugenden Mehrheit aller Aktionäre in der Hauptversammlung gebilligt worden. Für den Rechtsformwechsel stimmten nahezu 91 Prozent des vertretenen Stammkapitals und für die Umwandlung der Vorzugsaktien in Stammaktien rund 94 Prozent des vertretenen Stammkapitals. In der gesonderten Versammlung der Vorzugsaktionäre, die unmittelbar im Anschluss an die außerordentliche Hauptversammlung der Stammaktionäre stattfand, stimmten nahezu 85 Prozent des vertretenen Vorzugskapitals für die Aktienumwandlung. Darüber hinaus wird die

Unterstützung der Beschlüsse durch die starke Aktienkursentwicklung seit Bekanntgabe der Vorhaben im Mai 2005 deutlich.

Vor dem Hintergrund dieser eindeutigen Akzeptanz sowohl bei einer klaren Mehrheit aller Aktionäre als auch der Finanzmärkte wird Fresenius Medical Care die schon eingeleiteten Schritte zur Umwandlung der Vorzugsaktien und zur Rechtsformänderung zielstrebig fortsetzen.

Die Fresenius Medical Care AG ist der weltweit führende Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Patienten mit chronischem Nierenversagen, einer Krankheit die mehr als 1,3 Millionen Menschen weltweit betrifft. Mit einem Netzwerk von 1.645 Dialysekliniken in den Vereinigten Staaten, Europa, Asien, Lateinamerika und Afrika betreut Fresenius Medical Care rund 128.200 Dialysepatienten. Fresenius Medical Care ist ebenfalls der weltweit führende Anbieter von Dialyseprodukten wie zum Beispiel Hämodialyse-Maschinen, Dialysatoren und damit verbundenen Einweg-Produkten.

Weitere Informationen über Fresenius Medical Care im Internet unter <http://www.fmc-ag.de>.

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zur Zeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie z.B. Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts-, und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, Ergebnisse klinischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Fresenius übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.